

IN NRW UND IM SAARLAND

werden Ende 2026
große Rauchwarnmelder-
Bestände erneuert.

**10-Jahres-Austausch**

SERVICE-CHANCEN FÜR ELEKTROFACHBETRIEBE

Rauchwarnmelder sollten gemäß **DIN 14676-1** alle zehn Jahre ausgetauscht werden. Im laufenden Jahr wird hier eine besonders starke Nachfrage in Nordrhein-Westfalen und im Saarland erwartet.

Die Bewältigung des Austauschs und die nachfolgende Verwaltung der Melderbestände mit digitalen, papierlosen Lösungen ist effizient und wirtschaftlich attraktiv.

Zum Jahresende erreichen in Nordrhein-Westfalen und im Saarland zahlreiche Rauchwarnmelder das Ende ihrer vorgesehenen Betriebsdauer. Hintergrund ist, dass die Geräte gemäß DIN 14676-1 [1] nach spätestens zehn Jahren ersetzt werden sollten. Bedingt durch den Stichtag zur Bestandsnachrüstung sind dort bis zum 31. Dezember 2026 große Bestände von Rauchwarnmeldern auszutauschen.

Allein in Nordrhein-Westfalen sind in 9,2 Millionen Wohnungen [2] rund 20 Millionen Rauchwarnmelder unterschiedlicher Generationen und Fabrikate installiert,

rund 20 Prozent davon in den Wohnungen professionell-gewerblicher Wohnungsunternehmen. Hinzu kommen die verwalteten Bestände von privaten Vermietern und Wohnungseigentümergeinschaften.

Ein Großteil dieser Geräte wird im Rahmen der jährlichen Vor-Ort-Inspektion geprüft. Dazu gehören auch funkvernetzte Melder, etwa in barrierefreien Bereichen. Zunehmend verbreitet sind jedoch auch ferninspizierbare Rauchwarnmelder, die eine Inspektion ohne Betreten der Wohnungen ermöglichen.

Für Servicebetriebe und Wohnungsunternehmen erschwert dieses Nebeneinander die Verwaltung der Ge-

rätebestände. Der anstehende Austausch bietet eine gute Gelegenheit zur Modernisierung und Vereinfachung, zum Beispiel durch den Umstieg auf die Ferninspektion. Elektrofachbetriebe können so neben dem reinen Geräteaustausch zusätzliche Potenziale für Wartungs- und Serviceleistungen über die zehnjährige Lebensdauer der Melder freisetzen.

DIGITALE PROZESSE ERLEICHTERN MONTAGE UND VERWALTUNG

Die Verwaltung von Rauchwarnmeldern erfordert diverse administrative Tätigkeiten, darunter die Erfassung der installierten Geräte, die Organisation der Inspektionen sowie die normgerechte Dokumentation der Ergebnisse und die effiziente Koordination von Montage- und Serviceaufträgen. Gerade bei größeren Melderbeständen stoßen papierbasierte Verfahren oder einfache Tabellenlösungen hier schnell an ihre Grenzen.

Um ihre Montage-, Service- und Wartungsprozesse effizient steuern zu können, setzen viele Fachbetriebe daher auf digitale Lösungen wie den Rauchwarnmelder-Manager von Ei Electronics. Die Anwendung kombiniert eine mobile Android-App für die Arbeit vor Ort mit einer cloudbasierten Desktop-Anwendung für die Verwaltung im Büro. Damit lassen sich alle Rauchwarnmelder unabhängig von der Bauweise digital und papierlos in einer Anwendung erfassen und verwalten.

Bei der Montage werden die Seriennummern der installierten Geräte direkt über die App eingescannt. Die Zuordnung zur entsprechenden Wohnung erfolgt während der Installation oder anschließend im Büro. Bestehende Melderbestände lassen sich per CSV-Import in das System übernehmen. Auf diese Weise entsteht eine zentrale digitale Übersicht über alle verwalteten Geräte.

EFFIZIENTE INSPEKTION UND RECHTSSICHERE DOKUMENTATION

Auch bei Inspektionen bietet eine solche digitale Unterstützung Vorteile. Sowohl bei der Vor-Ort- als auch der Ferninspektion werden die Ergebnisse automatisch im Rauchwarnmelder-Manager gespeichert und ausgewertet. Neue oder ausgetauschte Geräte können unmittelbar erfasst werden.

Die mobile Anwendung funktioniert auch ohne permanente Internetverbindung. Die Synchronisierung der Daten mit der Desktop-Anwendung erfolgt später, etwa am Ende des Arbeitstages. Damit vereinfachen sich Arbeitsabläufe im Außendienst signifikant.

Digitale Systeme wie der Rauchwarnmelder-Manager helfen zudem bei der Dokumentation nach DIN 14676-1. Alle relevanten Informationen zu Installationsdatum, Inspektionsergebnissen oder anstehenden Wartungsterminen werden rechtssicher protokolliert und systematisch abgelegt. Berichte für einzelne Liegenschaften oder komplette Bestände können damit automatisch erstellt und kundenspezifisch angepasst werden.

Darüber hinaus erleichtert die zentrale Datenbasis die Planung von Serviceeinsätzen. Anstehende Inspektionen oder Austauschtermine sind jederzeit ersichtlich,

FACHKRAFTSCHULUNGEN ALS LIVE-WEBINAR

Ei Electronics bietet seine Schulung zur „Q-Fachkraft für Rauchwarnmelder“ jetzt auch als Live-Webinar an. Das Online-Format ermöglicht die normkonforme Qualifizierung inklusive anerkannter Fachprüfung und Zertifikat bei reduziertem Zeit- und Kostenaufwand. Die Auffrischungsschulung zur Verlängerung eines bestehenden Zertifikats um weitere fünf Jahre wird ausschließlich online durchgeführt. Die Teilnehmerzahl in allen Live-Webinaren ist auf 30 begrenzt, um Interaktion und Rückfragen zu ermöglichen.

Informationen und Anmeldung: www.eielectronics.de/schulungen

so dass Aufträge direkt aus der Anwendung heraus geplant und an Servicetechniker übermittelt werden können.

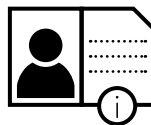
QUALITÄT ENTSCHIEDET ÜBER WIRTSCHAFTLICHKEIT

Neben effizienten Verwaltungsprozessen spielt auch die Qualität der eingesetzten Rauchwarnmelder eine wichtige Rolle für die Wirtschaftlichkeit langfristiger Servicekonzepte. Ungeplante Gerätetausche, etwa durch vorzeitig erschöpfte 10-Jahres-Batterien, können die Kalkulation langlaufender Serviceverträge beeinträchtigen.

Auch bei Wohnungsunternehmen sei ein geschärftes Bewusstsein für das Thema Qualität beim Austausch der eingesetzten Melder wünschenswert, erklärt Elektromeister Uwe Schmitz von Elektro Gieden in Minden, gelte es doch „einen durchgängig verlässlichen Schutz für die kommenden zehn Jahre sicherzustellen.“ Nachdem bei anderen Fabrikaten Probleme aufgetreten waren, stellte sein Unternehmen auf Rauchwarnmelder von Ei Electronics um. Den Bestand von rund 1.200 ferninspizierbaren Geräten verwaltet er seitdem mit dem Rauchwarnmelder-Manager.

FAZIT

Der anstehende Rauchwarnmelder-Austausch in Nordrhein-Westfalen und im Saarland eröffnet Elektrofachbetrieben zusätzliche Marktchancen. Neben der Installation neuer Geräte gewinnen insbesondere langfristige Service- und Wartungsmodelle an Bedeutung. Voraussetzung dafür sind hochwertige Rauchwarnmelder sowie digitale Werkzeuge, mit denen sich auch größere Bestände effizient und normkonform verwalten lassen. ←



Autor:
Dr. Linus Wörffel
ist Referent für
Kommunikation
bei Ei Electronics
in Düsseldorf

Literatur

- [1] DIN 14676-1:2025-05 Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung – Teil 1: Planung, Montage, Betrieb und Instandhaltung
[2] Landesbetrieb IT.NRW: NRW: Wohnungsbestand 2024 im Vergleich zum Vorjahr kaum gestiegen, 2026, <https://www.it.nrw/nrw-wohnungsbestand-2024-im-vergleich-zum-vorjahr-kaum-gestiegen-127644> (Zugriff am: 5. März 2026)